



Zürich, 14. März 2012

EIN PLATZ FÜR ALLE

Wir freuen uns auf den neuen Sechseläuten Platz, den grössten innerstädtischen Platz der Schweiz. Ein riesiger, moderner Platz mit einem Natursteinbelag aus einheimischem, grünlichem Valser-Quarzit. Keine Wiese, die nur noch mit viel Phantasie als solche bezeichnet werden konnte. Kein Parkplatz mehr vor dem Opernhaus.

Ein gemütlicher Platz zum Verweilen für alle und jeden Tag: mit Sitzgelegenheiten unter über 50 schattenspendenden Bäumen oder in den beiden Boulevardcafés Opéra und Schiller. Ein Platz für Jung und Alt. Auch Kinder dürfen sich auf dem neuen Platz austoben. Nicht nur zur Freude der Touristinnen und Touristen wird es ein Wasserspiel geben. Freie Sicht, nicht ganz bis zum Mittelmeer, aber doch vom Bellevue zum Opernhaus und umgekehrt. Nachts wird der Sechseläuten-Platz mit einer Beleuchtung nach Plan Lumière erstrahlen.

Ein grosszügiger Platz zum Feiern: durch geschickte Vorrichtungen können Zirkuszelt, Chilbibetrieb am Seenachtsfest und das Riesenrad aufgebaut werden.

Ein traditioneller Platz: der Böög darf auf einer Feuerschale verbrannt werden und für einen sicheren Umritt der Zünfter wird der Platz mit einem Substrat ausgelegt. Wir hoffen allerdings, dass die Zünfter über ihren eigenen Schatten springen und die Frauenzunft auf dem neuen Sechseläutenplatz endlich gleichberechtigt zulassen werden.

Ganz vorbehaltlos kann die SP dem Projekt jedoch nicht zustimmen. Die Veloführung ist mangelhaft, was mit einem entsprechenden Dispoänderungsantrag korrigiert werden kann.



In weniger als zwei Monaten wird das Opernhaus-Parkhaus eröffnet. Damit ist der Platz bereit für den Umbau. Die SP sagt ja!

Weitere Auskünfte:

- Hans Jörg Käppeli, Gemeinderat SP 11
079 223 26 04
- Min Li Marti, Fraktionspräsidentin
079 344 54 71